

RAM-Floppy RAF2008

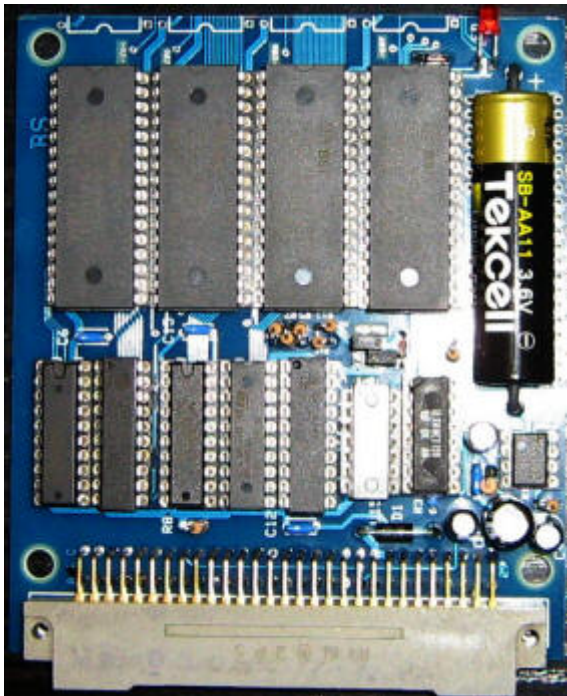
Die 2MB/4MB-RAM-Floppy RAF2008

In der DDR gab es verschiedene RAM-Floppys; auch als Alternative zu schwer beschaffbaren „richtigen“ Floppylaufwerken. An meinem Z1013 habe ich z.B. 2 NANOS-RAM-Floppys a 256 KByte angeschlossen. Auch von der Akademie der Wissenschaften gab es eine RAM-Floppy für K1520-Systeme, die sich durch modularen Ausbau, nachladbare Treiber u.a. hervorhob und so eine recht große Verbreitung fand (s. www.robotrontechnik.de)

Vorgestellt wurde die RAM-Floppy in der rfe 4/1987, S. 268.

2008 wurde diese Vorlage mit modernen Bauelementen und Batteriestützung durch Enrico Grämer als RAF2008 nachentwickelt. Auf obiger robotrontechnik-Seite ist das Projekt komplett beschrieben.

Auch am Z9001 lässt sich die RAF2008 als 2 MB/4 MB-RAM-Floppy problemlos betreiben. Die originalen Treiber, um Fehler korrigiert, laufen ohne große Änderungen auch direkt im Z9001-CP/A.





Meine RAF2008, mit 2MByte SRAM bestückt. Rechts ist der CP/M-Start und der Start des nachladbaren Treibers RAF2X20P.COM zu sehen.

Unterlagen

Auf <http://www.robotrontechnik.de/html/eigenbau/raf2008.htm> gibt es die Geschichte, Treiber und die Unterlagen des Entwicklers zur RAF2008. Bei U. Zander liegen aufbereitete Stromlaufpläne u.v.a.m.: <http://www.sax.de/~zander/z9001/module/raf.html>.

Downloads

- [prl2com.zip](#) Binary und Quellcode zu Standard-Treiber und zum Treiber mit Parität
- die kompletten orig. Treiber gibt's bei robotrontechnik (s.o.)

Wie immer gibt es im Downloadpaket die kompletten Quelltexte und weitere Informationen.

Einstellungen

Auf der Karte gibt es zwei Jumper. Für den Betrieb am Z9001 ist JP 2 zu stecken. Das begrenzt den Port auf Adressen 2xH. Der JP 1 bleibt für die erste RAM-Floppy offen, damit ist Port 20H eingestellt. Bei geschlossenem Jumper JP 1 gilt Port 24h.

Treiber

Neben einem angepassten BIOS, das Treiber für die RAM-Floppys enthält, kann auch ein nachladbarer Treiber genutzt werden:


```

! >512k ! !__auf_Ctrl-Adr__! !//: B-Reg (INIR/OTIR) !
! ! ! ! !
! AOV !
! Adressüberlauf-Bit (RAF 512) ! oberer Adr.bus in !
! (Bit 10 bei RAF 128) ! INIR-/OTIR-Befehl !
PROT ! (7_bit) !
Zugriffsschutz-Bit (1=geschützt)

```

Die In-Sektor-Adressen (LoAdr 6...0) entsprechen dem B-Register bei OTIR/INIR, so daß die Bytes innerhalb eines Sectors in fallender Reihenfolge gespeichert werden (B beginnt mit 128 bzw. 127)!

From: <https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - Homecomputer DDR

Permanent link: <https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z9001/cpm/raf2008?rev=1470386364>

Last update: **2016/08/05 08:39**

